

44. Jahrgang Mai/Juni 2008

BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt
des
Bayerischen
Skatverbandes e.V.

Ihr 4-Sterne Aktiv-Hotel im Zentrum des Fränkischen Seenlandes



PARKHOTEL ALTMÜHLTAL

... erleben und mehr!

**„Wir begrüßen ganz
herzlich die Teilnehmer der
Bayerischen Mannschafts-
meisterschaft 2008 in der
Stadthalle Gunzenhausen
und im Parkhotel Altmühltal!“**



- ★ 67 Komfortzimmer, Nichtraucheretagen mit Bio- und Allergikerzimmern, barrierefrei
- ★ Wellnessoase „Club Vital“ mit Kosmetikstudio, Massagepraxis, Erlebnisschwimmbad, Saunalandschaft u. v. m.
- ★ Restaurant „Chicorée“, fränkische und internationale Küche
- ★ Lobby-Bar „La Luna“ mit großer Auswahl an Cocktailspezialitäten
- ★ Kinderspielplatz, Spielecke, Fahrradverleih, umfangreiches Freizeitprogramm
- ★ Modernste Bankett-/Tagungsräume und -technik, Kapazität bis 850 Personen durch direkten Zugang zur Stadthalle Gunzenhausen

**Fordern Sie kostenlos unser ausführliches
Infomaterial mit Erlebnisprogramm an!**

Zum Schießwasen 15 • 91710 Gunzenhausen
T 09831/5040 • F 09831/89422
www.aktiv-parkhotel.de • info@aktiv-parkhotel.de



Wir freuen uns auf Sie!

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften 2008 für Damen, Herren und Junioren am Sonntag, 06. Juli 2008



Schirmherr: Joachim Federschmidt, 1. Bürgermeister der Stadt Gunzenhausen

Spielort: Stadthalle Gunzenhausen
Isle-Platz 1 (Am Schießwasen 17), 91710 Gunzenhausen, Tel. 0 98 31 / 80 365

Beginn: Pünktlich um 09.00 Uhr. Verspätetes Eintreffen der ganzen Mannschaft zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Gespielt werden 4 Serien nach den Regeln der internationalen Skatordnung und der zur Zeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Teilnahmeberechtigt:

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die für das laufende Jahr über die Verbandsgruppen dem BSkV e.V. gemeldet wurden.

Damen und Junioren sollten in deren Wettbewerb, nach Möglichkeit einem Club, müssen jedoch aus derselben Verbandsgruppe angehören. Als Junioren gelten alle, die nach dem 31.12.1986 geboren sind.

Bei den Herren sind nur komplette Clubmannschaften, die sich in den Verbandsgruppen qualifiziert haben, zugelassen. Gemischte Mannschaften aus Herren, Damen und Junioren sind in diesem Wettbewerb möglich. Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger des Vorjahres startberechtigt.

Für die Verbandsgruppen sind startberechtigt:

VG 80 = 6 Mannschaften	VG 83 = 5 Mannschaften	VG 87 = 7 Mannschaften
VG 81 = 1 Mannschaften	VG 85 = 8 Mannschaften	VG 88 = 5 Mannschaften
VG 82 = 1 Mannschaften	VG 86 = 5 Mannschaften + TV	VG 89 = 3 Mannschaften

Startgeld: 44,00 € für Damen- und Herrenmannschaften (einschl. Kartengeld)
12,00 € für Juniorenmannschaften (einschl. Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 € je Serie

Meldungen: Die Meldung incl. Zahlung der Startgelder hat durch die Verbandsgruppe bis zum 30. Juni 2008 an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Das Meldeformular des BSkV e.V. ist zu verwenden.

**Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.
Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe vorlegen.**

Bernhard Fellmann
Präsident des BSkV e.V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSkV e.V.

Die Zwischenrunde des **Vorständeturnier** auf LV-Ebene findet am Samstag, 05. Juli 2008 um 10:00 Uhr statt. Austragungsort ist das Parkhotel Gunzenhausen (siehe BMM neben Stadthalle). Gespielt werden 3 Serien. Meldung incl. Zahlung der Startgelder erfolgt durch die Verbandsgruppe an die Spielleiterin des BSkV e. V. **Marion Schindhelm**



Der Bayerische Skatverband e.V.

hat dem

1. SC Dinkelsbühl

die Austragung des

Bayern - Pokal 2008

übertragen.



- gleichzeitig Wertungsturnier des Mittelfränkischen Skatverbandes e.V. und des Schwäbischen Skatverbandes e.V. -

*Unter der Schirmherrschaft des **Oberbürgermeisters der Stadt Dinkelsbühl, Herrn Dr. Christoph Hammer**, findet das Turnier am*

Sonntag, 08. Juni 2008

*im **Städtischen Festsaal Schranne, Weinmarkt, 91550 Dinkelsbühl**, statt.
(kostenlose Parkplätze außerhalb der Stadt am Ortsrand)*

Beginn: 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 09.00 Uhr
Änderungen vor Ort müssen bis 09.40 Uhr erfolgt sein

Startgeld: Einzel 11,00 € inkl. Kartengeld
Mannschaft zusätzlich 20,00 €

Bußgeld 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 €

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Preise:
1. Platz 300 €
2. Platz 200 €
3. Platz 100 €

Weitere Geld- und wertvolle Sachpreise

Einzel- und Mannschaftsstartgelder werden komplett ausgeschüttet

Die beste bayerische Vereinsmannschaft qualifiziert sich zur Mannschaftsmeisterschaft 2008 des BSKV e.V.

Meldungen: bis Donnerstag, 05. Juni 2008 schriftlich an
Lothar Hirsch, Ettenbergstr. 45, 73432 Aalen
Tel.: 07367 - 923951 E-Mail: K.D.Dorfmerkingen@web.de
Gleichzeitig muss das Startgeld überwiesen sein.
Kto. 805 212 062 bei der Kreissparkasse Aalen BLZ 614 500 50

Die Meldungen müssen die Spielernamen (mit Vornamen) und den Verein beinhalten. Bei Mannschaftsmeldungen muss klar erkennbar sein, wer in der Mannschaft spielt.

Übernachtungen: touristik.service@dinkelsbuehl.de, Tel.: 09851 - 90240, Fax: 552619

Vorturnier: Samstag, 07. Juni 2008, 19.30 Uhr im "Kleinen Schrannensaal"

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und dem Turnier einen harmonischen Verlauf.

Bernhard Fellmann
Präsident des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Helmut Achtziger
Vorstand des 1. SC Dinkelsbühl

2. Offener Jugend Pokal



Im Rahmen des Bayernpokals führen wir einen Jugendpokal durch.

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis!!!

Startgeld: Einzel: EUR 3,-- inkl. Kartengeld
Bußgeld: EUR -,30 pro. verlorenem Spiel

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Meldungen bis Mittwoch, 04. Juni 2008 schriftlich an:

Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing,
Tel. 0 91 73 - 98 90, Fax 0 91 73 – 79 52 99,

E-Mail M.Schindhelm@T-Online.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes an
BSKV - Spielleiterkonto, Kto. Nr. 2 530 031, VR Bank Hof,
BLZ 780 608 96

Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten.

Außerdem sind die Geburtsdaten anzugeben.

Wir wünschen eine gute Anreise und einen harmonischen Verlauf.

Bernhard Fellmann
Präsident BSKV

Marion Schindhelm
Spielleiterin BSKV

Gerold Schaubmayr
Jugendleiter BSKV

Angelika Endt, Präsidentin des LV Sachsen, gewinnt den Deutschen Damenpokal 2008!

In der LV-Wertung sind die Gastgeber erfolgreich

Der LV Bayern hatte zum Deutschen Damenpokal nach Bad Füssing eingeladen. Einmal mehr zeigte sich, dass die Bayern hervorragende Gastgeber sind. Wirtschaftsminister Erwin Huber hatte sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung zu übernehmen.

Pünktlich um 9.00 Uhr eröffnete Siegrid van Elsbergen, Damenreferentin DSKV e.V., den 27. Deutschen Damenpokal 2008 mit einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Skatspielerinnen. Stellvertretend für alle nannte sie namentlich Marianne Kasseckert, langjährige Damenreferentin des DSKV e.V.

Mit beschwingten Melodien begleitete das Kurorchester die Eröffnung. Bernhard Fellmann, Präsident des Bayerischen Skatverbandes e.V., begrüßte die Spielerinnen zusammen mit Staatssekretär Bernd Sibler vom Ministerium für Kultur und Bildung, der in Vertretung von Erwin Huber angereist war. Bürgermeister Alois Brunddöbler und Kurdirektor Rudolf Weinberger von Bad Füssing wünschten den Damen persönlich „Gut Blatt“ und erfreuten sich am Einzug der Damenreferentinnen mit den Länderfahnen, denen dann die bayerischen VG-Damenreferentinnen folgten. Sie lauschten dem Wettkampfeid, vorgetragen von Antonia Liebs, Damenreferentin der hiesigen VG, und der Bayernhymne, die vor der Nationalhymne gesungen wurde. Uve Mißfeldt und Siegrid van Elsbergen leiteten die Veranstaltung für den DSKV e.V., die von Annemarie Hasl, Damenreferentin BSKV e.V., dem Spielleiterteam des BSKV e.V. und den acht Helfern aus der VG 83 sehr gut vorbereitet und organisiert war. Der mit Geldpreisen ergänzte Preistisch war sehenswert.

Nach der ersten Serie war klar: Dieses Jahr benötigt man viele Punkte zum Sieg, hatte doch Sybille Eierdanz schon 2.046 Zähler vorgelegt. Nach 2 Serien hatten immerhin drei Damen über 3.000 und weitere vier über 2.900 Punkte. In der letzten Serie verließ Sybille das Glück, mit 457 Punkten musste sie die Ambitionen auf einen vorderen Platz abschreiben. Angelika Endt von den Leipziger Skatlöwen spielte 3 überdurchschnittliche Serien (1.408, 1.555, 1.673) und gewann mit 4.636 Punkten den Deutschen Damenpokal 2008 vor Romy Roth von den Skatfreunden Lohr mit 4.287 Punkten, die in Serie 1 und 2 jeweils 1.402 Punkte mit 11:0 Spielen erzielte.

Ich besuche seit über 20 Jahren fast jeden Damenpokal und habe selten soviel Lobendes gehört wie in diesem Jahr. Vielleicht lag es daran, dass viele das Wellness-Angebot des Rottaler Hofs und der anderen Gastgeber genutzt hatten und das heilende Thermalwasser von Bad Füssing für die körperliche und geistige Entspannung sorgte. Diejenigen, die dieses Mal die weite Anreise scheuten, verpassten eine tolle Veranstaltung. Zur Freude aller blieben die meisten Damen und mitgereisten Herren zur Siegerehrung im Saal und applaudierten auch noch beim hundertsten Platz. Nur mit derart gelungenen Veranstaltungen kann der DSKV e.V. erfolgreich Mitgliederwerbung betreiben!

Rosi Stemmer

Rang	Landesverband	Summe
1	Bayern	37.812
2	Nordrhein - Westfalen	36.102
3	Berlin - Brandenburg	34.610

Die Siegerinnen und das bayerische Siegerteam beim DDP 2008

Rang	Name	LV	Verein	gew	verl	Punkte
1	Angelika Endt	9	Leipziger Skatlöwen e.V.	46	3	4.636
2	Romy Roth	8	Skatfreunde Lohr	36	2	4.287
3	Sigrid Hunger	4	Die Bösen Sieben 1968 Neuss	43	5	4.243
9	Marianne Kirmeier	8	Gäuboden Straubing	39	3	3.943
10	Sabine Badelt	8	SC Ohne Vier Heidenheim	35	2	3.907
12	Sonja Roth	8	SC Herrieden	39	3	3.892
15	Maria Dengler	8	1. SC Arzberg 1983 e.V.	41	7	3.798
19	Gabi Grube	8	SC Die Wenden Wendelstein	36	4	3.703
20	Alexandra Schröder	8	SC Die Wenden Wendelstein	35	1	3.700
22	Bettina Gallowsky	8	Herzdame Eggenfelden	33	1	3.650
33	Brunhilde Habelt	8	Hohenlohe Uffenheim	37	3	3.490
38	Hanne Schlatterer	8	Kreuz Dame Dorfmerkingen	38	6	3.442



Sigi - Micky - Sonja - Bettina - Bruni - Alex - Gabi - Romy - Maria - Marianne - Sabine - Hanne

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
 Redaktion: Udo Karbauer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21 – 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de
 Redaktionsschluss Ausgabe 07/ 2008: 1. Juni 2008

Bayerischer Skatverband e.V.

Jochen Kindt wird 80!



Lieber Jochen,

zu Deinem achtzigsten Geburtstag senden Dir alle Skatspieler – insbesondere die, die Dich persönlich kennen - die herzlichsten Grüße und wünschen Dir alles Gute.

40 Jahre lang hast Du Dich ehrenamtlich für den Skat in Bayern engagiert und damit maßgeblich zum Aufbau des Deutschen Skatverbandes e.V. beigetragen. Du könntest sicher Bücher schreiben über Deine Erlebnisse.

Zur Erinnerung:

Es begann 1955 mit der Gründung des 1. Nürnberger Skatclub, bereits 1962 hast Du dann mit „Nordbayern“ - später VG 85, heute „Mittelfränkischer Skatverband e.V.“ - die erste bayerische Verbandsgruppe beim DSKV e.V. gemeldet und warst bis 1978 deren Vorsitzender. 1971 hast Du zusammen mit Günter Preiss, der die Verbandsgruppe „Südbayern“ leitete, den Landesverband Bayern gegründet und das Amt des Präsidenten bis 1995 ausgeübt. Gleichzeitig warst Du auch einige Jahre im erweiterten Vorstand des DSKV e.V. aktiv.

Die Verbände haben sich mit ihren höchsten Ehrungen für Deinen persönlichen Einsatz bedankt. 1978 wurdest Du zum Ehrenmitglied des Mittelfränkischen Skatverbandes e.V. ernannt, seit 1990 bist Du Ehrenmitglied im Deutschen Skatverband e.V. und seit 1995 Ehrenpräsident des Bayerischen Skatverbandes e.V. Dass Du im Sommer 2007 als erster mit der neu geschaffenen "Goldenen Ehrennadel des BSKV e.V." ausgezeichnet wurdest, soll hier nicht unerwähnt bleiben.

In Anerkennung Deines ehrenamtlichen Wirkens wurde Dir vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker 1986 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Dein Anliegen, das Skatspiel auch in Bayern zu verbreiten, wurde nicht nur von zahlreichen Skatfreunden unterstützt, sondern auch von Deiner Familie, bei der wir uns bei dieser Gelegenheit ebenfalls herzlich bedanken. Deine Frau Hilde und Deine Söhne mussten sicher oft die eigenen Pläne Deinen Amtsverpflichtungen unterordnen.

Für Deinen „Ruhestand“ hast Du Dir die Welt des Internet und der Computer erschlossen. Seit 8 Jahren bist Du mit Deiner Frau im Nürnberger Computerclub für Senioren engagiert. Wir wünschen Dir noch viele Jahre Freude an Deinen Hobbys, Gesundheit und Glück mit Deiner Familie und freuen uns darauf, Dich auch weiterhin auf allen Veranstaltungen des BSKV e.V. begrüßen zu können.

Rosi Stemmer für das Präsidium des BSKV e.V.

Lieber Jochen,
zu Deinem 80. Geburtstag wünsche ich Dir - auch im Namen von Bernd Fellmann - alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Glück.

Für die bayerische Skatfamilie

Vizepräsidentin
Annemarie Hasl

Bayerischer Skatverband e.V.

Bayerische Goldnadel für Hannelore Haase



Ehrung für langjähriges Engagement auf allen Ebenen

Hannelore Haase – überall als Hanne bekannt – wurde am 15.02.2008 beim Festabend anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des 1. SC Arzberg 1983 e.V durch BSKV-Präsident Bernhard Fellmann mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Bayerischen Skatverbandes ausgezeichnet.

Sie erhielt diese hohe Auszeichnung als Anerkennung für ihr außergewöhnliches Engagement in verschiedenen Gremien, die nachstehend auszugsweise angeführt sind:

So war sie ab 1986 zunächst als Damenreferentin in der Vorstandschaft der VG 86 vertreten. Seit 1989 – also bald 20 Jahren – ist sie Spielleiterin des Oberfränkischen Skatverbandes und seit Dezember 2004 zusätzlich dessen Vizepräsidentin.

Aufgrund ihres Arbeitseifers und ihrer überdurchschnittlichen Erfahrung nimmt auch der BSKV gerne ihre Unterstützung in Anspruch, wenn irgendwelche Sonderaufgaben zu erfüllen sind. So tragen z.B. auch die „Richtlinien für den Bayernpokal“ noch teilweise ihre Handschrift und für die „Bayerische Skatrundschau“ ist sie seit Beginn des "Internet-Zeitalters" in Bayern als Lektorin tätig.

Zwischenzeitlich schon fast wieder vergessen ist, dass Hanne auch auf DSKV-Ebene tätig war. Sie wurde von den Skatkongressen 1994 und 1998 in das Verbandsgericht des DSKV gewählt und war in ihrer achtjährigen Amtszeit 4 Jahre dessen Vorsitzende.

Liebe Hanne, nun opferst Du seit rund 22 Jahren einen Großteil Deiner Freizeit Deiner Skatfamilie – herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.

Wie sagte noch einer der Gratulanten in Arzberg zu Dir? „Du hast es verdient!“ – **Stimmt!**

Walter Meister

Liga 2008

Hallo Liga-Freunde, wenn Ihr diese Ausgabe der BSR (Mai/Juni 2008) in die Hand bekommt, haben die Ligaspieltage am 12. und 26. April bereits stattgefunden. Aus diesem Grunde verzichte ich darauf, die Tabellen vom März-Spieltag in diesem Heft zu veröffentlichen – sie sind dann mehr als "überholt". Aktuelle Tabellen - meist schon am Abend des Spieltags - immer hier:...

Udo Karbaumer

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Die bayerischen Meister 2008

**Junioren *Holger Schmidt*, Senioren *Manfred Graap*
Damen *Marion Ritter*, Herren *Rudi Perzul***

Am 5. und 6. April fanden die Bayerischen Einzelmeisterschaften in der Stadthalle in Roth statt. Der Schirmherr Bürgermeister Richard Erdmann und Vizepräsidentin Annemarie Hasl begrüßten 200 Skatspieler. Die von Bürgermeister Richard Erdmann ausgesprochenen Genesungswünsche für Bernd Fellmann bekräftigten die Teilnehmer mit Applaus.

Diesmal spielten 13 Jugendliche und Junioren um den einzigen Qualifikationsplatz zur Deutschen Meisterschaft am 30. Mai in Braunlage. Mit 4.551 Punkten erkämpfte sich Holger Schmidt vom "SC Die Maurer Nürnberg" den Titel Bayerischer Juniorenmeister. Michael Wörrlein von den "Skfr. Creglingen" wurde mit 4.029 Punkten Vizemeister. Die über Jahrzehnte konsequente Jugendarbeit von Leo Geiling beim "SC Die Maurer Nürnberg" brachte auch in diesem Jahr 7 Jugendspieler zur BEM.

Manfred Graap, ein seit Jahren erfolgreicher Spieler vom "SC Westkreuz Pasing" ist Bayerischer Seniorenmeister. Sein Club feiert heuer 40jähriges Jubiläum, und Manfred leitet seit 30 Jahren als 1. Vorstand den Skatclub.

Der Skatverband Iller/Lech kann gleich 2 Meistertitel für die Chronik 2008 vermerken - Marion Ritter (Fuggerbuben Augsburg) als Bayerische Meisterin und Rudi Perzul (Königsbube Königsbrunn) als Bayerischer Meister. Mit 8.718 Punkten genügten der Schiedsrichterbefragte die wenigsten Punkte seit 1976 zum Titel. Nach 7 Serien lag sie noch auf Platz 7 mit ca. 500 Punkten Rückstand auf die Plätze 1-3. In der letzten Serie erreichte sie 1.466 Punkte und den Sieg. Marianne Kirmeier (Gäuboden Straubing) erkämpfte sich mit 981 Punkten in der 8. Serie Platz 2. Manuela Weidner (Robin Hood Nürnberg), die Vorjahressiegerin, konnte sich nur 690 Punkte in der letzten Serie erspielen und war über den 4. Qualifikationsplatz heilfroh. Mit 1.382 Punkten in der letzten Serie sprang Claudia Then (ebenfalls Robin Hood Nürnberg) von Platz 9 aufs „Stockerl“.

Mit dem Rekordergebnis von 11.702 Punkten gewann Rudi Perzul die Meisterschaft. Er eroberte sich in der vierten Serie den ersten Platz und ließ sich nicht mehr davon verdrängen. Der Vizemeister Josef Wagner (Landsberger Buben) kommt ebenfalls aus der VG 89. Den 3. Platz erreichte Alfred Schwarzkopf von den "Kahlgründer Skatfreunden", einem renommierten Verein des Mainfränkischen Skatverbandes.

Das Team Marion, Udo und Toni sorgte für einen reibungslosen und zügigen Verlauf des Turniers. Die Wirtsleute Monika und Siegfried Schmidt verpflegten die Teilnehmer mit ihrem guten Essen und reichlich Getränken. Die Firma PlayJack stellte wieder die Spielkarten zur Verfügung und überreichte den Siegern Gutscheine für die Online-Endrunde zum German Skat Cup der Qualifikation zum TV-Finale.

Die Forderung, den Ausschank alkoholischer Getränke bei Meisterschaften zu verbieten, kann ich nicht unterstützen. Ich möchte lieber an die Vernunft appellieren.

Jeder, der Schnäpse trinkt, weiß, dass die Konzentration nachlässt und er damit Punkte an die Gegner verschenkt. Im Übrigen kann jeder Spieler von der Spielleitung fordern, dass ein alkoholisierte Spieler vom Turnier ausgeschlossen wird.

Rosi Stemmer

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für „Mitglieder“ des BSKv e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Die bayerischen Meister 2008 aus dem Skatverband Iller / Lech e.V.



Rudolf Perzul – Marion Ritter

Foto: Toni Peters



Michael Kuske - Michael Wörrlein
Holger Schmidt - Gerold Schaubmayr



Marion Schindhelm - Manfred Graap
alle Fotos: Toni Peters

Ergebnisse: Herren - Damen - Senioren - Junioren

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Rudolf Perzul	Königsbube Königsbrunn	11.702
2	Josef Wagner	Landsberger Buben	9.634
3	Alfred Schwarzkopf	Kahlgründer Skatfreunde	9.298
4	Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	9.243
5	Dieter Kern	Karo Dame Essingen	9.107
6	Werner Hientz	1. SC Arzberg 1983 e.V.	9.075
7	Peter Bramkamp	1. SC Noris Nürnberg	9.043
8	Andre Hartmann	Herz Bube Neresheim	8.975
9	Gerold Fischer	SC Pik Sieben Bad Steben	8.963
10	Roland Müller	München-Süd	8.958
1	Marion Ritter	Fuggerbuben Augsburg/Gö	8.718
2	Marianne Kirmeier	Gäuboden Straubing	8.684
3	Claudia Then	SC Robin Hood Nürnberg	8.509
4	Manuela Weidner	SC Robin Hood Nürnberg	8.454
1	Manfred Graap	Westkreuz Pasing	5.411
2	Karl-Heinz Schleicher	SC Kreuz Ass Feuchtwangen	5.357
3	Hans-Joachim Kühn	Skatfreunde "Risiko" Seußlen	5.284
4	Marian Walter	SC Altenburg Bamberg	5.211
1	Holger Schmidt	Die Maurer Nürnberg	4.551
2	Michael Wörrlein	Skatfreunde Creglingen	4.029
3	Michael Kuske	Silberasse Altdorf	3.832

Schiedsrichterfortbildung 2008

Wie jedes Jahr findet die Schiedsrichterfortbildung am Tag vor dem Bayernpokal statt.

Wir treffen uns am:

7. Juni 2008 um 12.00 Uhr

im Gasthof **„Dinkelsbühler Hof“**

Ellwanger Str. 5, 91550 Dinkelsbühl, Tel.: 0 98 51 – 73 83

Herzlich eingeladen sind alle Schiedsrichter, deren Ausweis **2007** abgelaufen ist, **2008** oder **2009** abläuft. Mitzubringen sind:

1 Passbild ! (zur Ausstellung eines Internationalen Ausweises), Skatordnung (hellblau), **Spielepass**, Schreibutensilien. Bitte meldet Euch bei Euren Obleuten oder bei mir an.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise.

Marion Ritter

Schiedsrichterobfrau des BSKV e.V.

Regelkunde

Der Alleinspieler bekommt das Spiel bei einem Reizwert von 30. Er findet im Skat den Pik-Buben (zu Herz- und Karo-Buben) und überlegt, wie er sein Spiel taufen soll. Dann sagt er "Pik Hand" an. Die Gegenspieler verlangen Spielverlust für den Alleinspieler, da er noch keine Karten gedrückt hat. „Aber die Spielansage ist doch ungültig, weil ich ja kein Handspiel mehr durchführen kann“, rechtfertigt sich der Alleinspieler. Ein Schiedsrichter wird gerufen.

Entscheidung: Der Alleinspieler hat sein Pik- Spiel Schneider verloren.

Begründung: Der Alleinspieler hat eine ungültige Spielansage vorgenommen, die nicht bestraft wird, aber in eine gültige Spielansage geändert werden muss. Diese gültige Spielansage ist „Pik“. Verloren hat der Alleinspieler also ein Pik-Spiel, weil er seine Spielansage mit 12 Karten vorgenommen hat. Da der Reizwert von 30 eingestellt werden muss, ist sein einfaches Pik- Spiel mit "Schneider verloren" zu werten.

Siehe ISKO 3.4.4, 3.4.5 und 3.4.6

Marion Ritter

Schiedsrichterobfrau des BSKV e.V.

Skatverband Südostbayern e.V.

Schinkenturnier

Brigitte Thalacker hatte zum 28. Schinkenturnier des Skatclubs Edelweiß Rosenheim eingeladen und trotz widrigster Witterungsverhältnisse trafen sich am Karfreitag 51 Skatfreunde aus München, Kelheim, Straubing und natürlich aus der eigenen Verbandsgruppe, um einen gemütlichen Skat beim Kirchenwirt in Rosenheim-Pang zu spielen.

Zur Ausspielung gelangten 12 Geldpreise; dazu noch kleine Schinkenstücke. Auch die 10 Körbchen, die österlich geschmückt waren und selbstverständlich unter anderem auch einen Schinken enthielten, fanden großen Anklang. Wer keinen Preis erringen konnte, durfte wenigstens ein kleines Präsent mit nach Hause nehmen.

Nach 3 fair verlaufenen Serien standen die Sieger fest:

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Josef Kahlig	Gast	4.041
2	Vladi Cechura	Nichtraucher München	3.791
3	Fritz Brandner	Pik AS Traunstein	3.731
4	Detlev Burandt	Kelheim	3.571
5	Klaus Nitzsche	Straubing	3.532
6	Erik Buggisch	Edelweiß Rosenheim	3.512
7	Peter Killiutat	Jahn Bogenhausen	3.414

Termine 2008 – (immer ohne Gewähr)

Mai	3.	Spargelturnier BABO	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
		3. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Coburg	VG86
	4.	2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		Mannschaftsmeisterschaft	09:00 Uhr	Rosenheim	VG82
	10.-12.	DSJM		Oberbernhards	DSKV
	12.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Bad Neustadt	VG87
	17.	1. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Regensburg	VG83
		Vorständeturnier	13:00 Uhr	Altenplos	VG86
		Vorständeturnier	10:00 Uhr	Essingen	VG88
	24.	Bayerische Tandemmeisterschaft	10:00 Uhr	Roth	BSKV
	25.	2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Prien	VG82
	31.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Landshut	VG83
Mai/Juni	31.+1.	Deutsche Einzelmeisterschaft	09:00 Uhr	Braunlage	DSKV
Juni	7.	Schiedsrichterfortbildung	12:00 Uhr	Dinkelsbühl	BSKV
	8.	Bayernpokal	10:00 Uhr	Dinkelsbühl	VG88
	13.+14.+15.	VG - Österreich	19:00 Uhr	Mamming	VG83
	14.	4. Ligaspieltag DBL,BL,RL			DSKV
		Verbandsliga	10:00 Uhr		VG88
	21.+22.	11. offene DM Pärchenskat	12:00 Uhr	Diepersdorf	VG85
	22.	Bezirksliga	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		Mannschaftsmeisterschaft	09:30 Uhr	Bolheim	VG88
	28.	Karl-Heinz Strauß Erinnerungsturnier	10:00 Uhr	Goldbach	BSKV
		Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Straubing	VG83
	29.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bad Wiessee	VG81
Juli	5.	Vorständeturnier	10:00 Uhr	Gunzenhausen	BSKV
	6.	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	09:00 Uhr	Gunzenhausen	BSKV
	12.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Lichtenfels	VG86
	13.	Brotzeitskat	09:30 Uhr	Lichtenfels	VG86
	12.+13.	Champions-League	13:00 Uhr	Altenburg	DSKV
	13.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Schwandorf	VG83
	13.-20.	Skatolympiade		Altenburg	DSKV
	26.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Oberzell	VG89
	27.	VG - Damenpokal	13:30 Uhr	Prien	VG82
August	2.	Frankenwaldturnier	11:00 Uhr	Bad Steben / Issigau	VG86
	9.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Bad Füssing	VG83
	9.+10.	Deutsche Tandemmeisterschaft	10:00 Uhr	Magdeburg	DSKV
	15.	2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Straubing	VG83
	23.	Vorständeturnier	09:30 Uhr	Dresden	DSKV
	24.	Deutschlandpokal	10:00 Uhr	Dresden	DSKV
	30.	Sommerturnier	10:00 Uhr	Ingolstadt	VG83

September	6.	GILLAMOOS BABO	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
	6.+7.	5.+6. Ligaspieltag 1. BL + DBLER		Kassel	DSKV
	13.	5. Ligaspieltag 2.BL, Regionalliga			DSKV
		Oberliga und Landesliga Nord	10:00 Uhr	Roth	BSKV
		Landesliga Süd	10:00 Uhr	Olching - Kolpingheim	BSKV
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Wienerwald Berner Str. 4	VG80
		Verbandsliga	10:00 Uhr	Thanstein	VG83
		Oberfrankenliga		Stammbach?	VG86
		Verbandsliga	10:00 Uhr		VG88
	20.	Aufstiegsrunde Damenbundesliga	11:00 Uhr	Unterkochen	BSKV
	21.	Bayerischer Damenpokal	10:00 Uhr	Unterkochen	VG88
	27.	4. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Stammbach	VG86
	28.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
Oktober	3.	Marktmeisterschaft	10:00 Uhr	Ergolding	VG83
		Schwäb. Pokal/4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Craillsheim	VG88
	4.	Aufstiegsrunde Landesliga		Roth	BSKV
		5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Mattsies	VG89
	5.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Prien	VG82
	11.	3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Mammig	VG83
		5. Wertungsturnier	13:00 Uhr	Seußlen/Schirnding	VG86
	18.+19.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	10:00 Uhr	Kirchheim	DSKV
	25.	off. Stadtmeisterschaft Aventinus	10:00 Uhr	Abensberg	VG83
		5. Wertungsturnier	14:00 Uhr	Schwäbisch Gmünd	VG88
		6. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Oberzell	VG89
	26.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bw-Kantine Dachauer Str.	VG80
		5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Benediktbeuren	VG81
		2. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Goldbach	VG87
November	8.	Stadtmeisterschaft	10:00 Uhr	Regensburg	VG83
		Stadtmeisterschaft	13:00 Uhr	Bayreuth	VG86
	8./9.	DSKV Verbandstag		Oberhamersbach	DSKV
	9.	Jahresabschlussturnier	10:00 Uhr	Prien	VG82
	15.	4. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Landshut	VG83
	16.	5. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Bw-Kantine Dachauer Str.	VG80
		Masters Turnier	10:00 Uhr	Feuchtwangen	VG88
	22.	Bayerischer Verbandstag		Roth	BSKV
	23.	Schiedsrichterobleutetreffen	12:00 Uhr	Straubing	BSKV
	23.	Münchner Damenpokal	13:30 Uhr		VG80
		3. Wertungsturnier	10:00 Uhr	Karlstadt	VG87
	29.+30.	Städtepokal Endrunde		Oyten	DSKV
	29.	Kongress	13:00 Uhr		VG80
		Dziallas/Schaer Dedächtnisturnier	10:00 Uhr	Straubing	VG83
		Kongress	10:00 Uhr	Hüttlingen	VG88
	30.	Kongress	14:00 Uhr	Prien	VG82

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Skatfreunde Schrobenhausen e.V.

gegründet 1978

Einladung zum

30. Skat-Spargelturnier

Schrobenhausen

am Samstag, 31. Mai 2008

Beginn: 14.00 Uhr Anmeldeschluss: 13.45 Uhr

Im Pfarrsaal St. Jakob, Im Tal 9

Startgeld für Einzelpersonen:	12,- € inkl. Kartengeld
Startgeld für Mannschaften:	10,- € pro Mannschaft
Abreizgeld:	bis 3 verlorene Spiele je 0,50 € Ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,- €
Durchführung:	2 Serien zu je 48 Spielen

- 1. Preis 300,- € + Spargel mit Teller**
- 2. Preis 200,- € + Spargel mit Teller**
- 3. Preis 100,- € + Spargel mit Teller**

Mannschaftspreise – Spargelpreise
Tischbeste – Erinnerungsteller

Skatturnier zur Erinnerung an



Karl – Heinz Strauß

am 28. Juni 2008 in der Sporthallengaststätte, Am Weberborn 28, 63773 Goldbach
(A3 Ausfahrt Aschaffenburg-Ost/Goldbach)

Beginn: **10.00 Uhr** Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr
Änderungen vor Ort müssen bis 9.40 Uhr
erfolgt sein

Startgeld: Einzel: EUR 10,--
2er-Team-Wertung (Tandem): zusätzlich EUR 10,--
Bußgeld: EUR -,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,--

Preise: Das gesamte Startgeld wird als Geldpreise ausgeschüttet.
Jeder 4. Teilnehmer erhält einen Preis.

z. B. bei 250 Teilnehmern: **1. Platz 300,-- EUR**
2. Platz 200,-- EUR
3. Platz 100,-- EUR

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der internationalen
Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen
Skatverbandes.

Meldungen bis Mittwoch, 25. Juni 2008 schriftlich an:

Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing,
Tel. 09173/9890, Fax 09173/795299, E-Mail M.Schindhelm@t-online.de
unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes an
BSKV - Spielleiterkonto, Kto. Nr. 2 530 031, VR Bank Hof, BLZ 780 608 96

*Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen
beinhalten.*

Bei Team-Meldungen sollte klar erkennbar sein, wer im Team spielt.

Wir wünschen eine gute Anreise und dem Turnier einen harmonischen Verlauf.

Bernhard Fellmann
Präsident BSKV e. V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin BSKV e.V.

Skatverband Region München e.V.

Doppelsieg für München Süd bei der Mannschaftsmeisterschaft

Am 30. März fand im Feringapark-Hotel die Mannschaftsmeisterschaft statt. Mit nur 14 Mannschaften verlief die Veranstaltung sehr harmonisch und zügig.

Der Doppelsieg von München Süd mit dem überragenden Ergebnis von 20.200 Punkten der ersten Mannschaft ist einmalig in der Geschichte des SRM. Franz Schuldes erspielte 5.939 Punkte in vier Serien. Neben den drei Bundesligavereinen - München Süd und Peanuts & Würmtaler mit jeweils zwei Mannschaften - und Anzing Poing (auf Rang 3) hat sich noch Jahn Bogenhausen als 6. Mannschaft zur „Bayerischen“ qualifiziert.

Unser herzlichster Dank geht an das Team vom Feringapark-Hotel - es verpflegte die Spieler/-innen wie immer hervorragend.

1. München-Süd I

Franz Schuldes, Lutz Kögl, Roland Müller, Ulrich Wenzel 20.200

2. München-Süd II

Werner Winzinger, Peter Werth, Hans Gerach, Peter Wölfl 16.432

3. Anzing Poing I

Erich Schmid, Franz Festl, Anton Blieninger, Ludwig Engelhart 16.268

4. Peanuts & Würmtaler I

Herrmann Arit, Peter Feil, Andreas Kreßner, Marlies Stingl, 15.417

5. Peanuts & Würmtaler II

Dieter Beck, Wolfgang Niedrig, Jürgen Gschwendtner, Bernd Waibel, 15.142

6. Jahn Bogenhausen I

Christian Volkert, Peter Killutat, Hans W. Dünnebacke, Christian Göllner, 15.063

Verbandsliga

Der erste Spieltag fand am 8. März im Wienerwald an der Berner Straße 4 statt.

Spielleiter Thomas Degel hatte das Setzen seinem Computer überlassen und die Punktevergabe neu gestaltetet. Pik Dame München spielte zum ersten Mal in der Verbandsliga und eroberte gleich Platz 2.

Der 2. Spieltag findet am 13. September - ebenfalls im Wienerwald - statt.

1. Spieltag / 3 Serien	Punkte	Liga
1. München-Süd III	12029	40
2. Pik Dame München	11589	38
3. Germering 2000	10582	38
4. Jahn Bogenhausen I	11222	37
5. Lohhofer Spitzbuam I	9824	35
6. Contra Re Höhenkirchen I	9650	35
7. Herz Bube München I	7845	29
8. Westkreuz Füchse I	6111	24

Skatverband Iller / Lech e.V.**Einzelmeisterschaft 2008**

Am 23.02.2008 konnte Präsident Klaus Diekmann drei Damen, neun Senioren und zwanzig Herren zur Einzelmeisterschaft 2008 begrüßen.

Bei den Damen gewann Marion Ritter (Fuggerbuben Augsburg) mit 5.063 Punkten vor Dori Kurz (Contra Re Ammersee) mit 4.024 Punkten.

Bei den Senioren war Helmut Bohnen Skatfreunde (Bad Wörishofen) mit 4.972 Punkten Sieger vor Robert Hutt (Königsbube Königsbrunn) mit 4.907 Punkten.

Bei den Herren setzte sich Josef Fuchs (Fuggerbuben Augsburg) mit 9.242 Punkten vor Josef Wagner (Landsberger Buben) mit 8.774 Punkten und Winfried Hasslinger (1.Lechfelder SC seit 1984) mit 8.663 Punkten an die Spitze.

Ergebnisse Herren:

1. Josef Fuchs	Fuggerbuben Augsburg	9.242 Punkte
2. Josef Wagner	Landsberger Buben	8.774
3. Winfried Hasslinger	1.Lechfelder SC 1984	8.663
4. Rudolf Perzul	Königsbube Königsbrunn	8.290
5. Frank Langelüddekke	SC Neugablonz	8.158
6. Thomas Pietzka	Fuggerbuben Augsburg	8.024
7. Günter Herbst	Buronbuben Kaufbeuren	7.917
8. Sebastian Matthias	Königsbube Königsbrunn	7.819
9. K.H. Weinmann	Landsberger Buben	7.661
10.Klaus Diekmann	Landsberger Buben	7.568

Ergebnisse Senioren:

1. Helmut Bohnen	Skatfr. Bad Wörishofen	4.972
2. Robert Hutt	Königsbube Königsbrunn	4.907

Ergebnisse Damen:

1. Marion Ritter	Fuggerbuben Augsburg	5.063
2. Dori Kurz	Contra Re Ammersee	4.024

Zweites Wertungsturnier 2008

Am 9. Februar konnte Klaus Diekmann 47 Herren und 4 Damen zum zweiten Wertungsturnier begrüßen.

Bei den Damen war Dori Kurz von Contra Re Ammersee mit 3.251 Punkten vor Jutta Scherzer von den Skatfreunden Bad Wörishofen mit 3.114 Punkten erfolgreich.

Bei den Herren setzte sich Manfred Bellgardt von den Fuggerbuben Augsburg mit 3.976 Punkten gegen Karl-Heinz Funke von der Skatrunde 85 mit 3.835 Punkten durch.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Manfred Bellgardt	Fuggerbuben Augsburg	3.976 Punkte
2. Karl-Heinz Funke	Skatrunde 85 Kempten	3.835
3. Josef Fuchs	Fuggerbuben Augsburg	3.825
4. Helmut Bohnen	Skatfreunde .Bad Wörishofen	3.712
5. Gerd Grotenklas	Skatrunde 85 Kempten	3.700
6. Frank Langelüdecke	Neugablonz	3.664
7. Peter Brecheisen	Fuggerbuben Augsburg	3.662
8. Georg Drobner	Fuggerbuben Augsburg	3.649

Franz Pahl

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Straubing dominiert bei Tandemvorrunde in der VG 83

Die Tandemvorrunde der VG 83, mit 19 Duos stark besetzt, konnten die Straubinger Skatfreunde als vollen Sieg verbuchen. Nicht nur den Sieg durch die bereits endrundenerprobten Cracks Schatton/Christmann und den Einzelwertungsgewinn durch Franz Schatton hefteten sie an ihre Fahnen, sondern auch die Qualifikation der beiden weiteren Tandems aus ihren Reihen.

Eine starke Vorstellung gaben auch die beiden Tandems von Aventinus Abensberg ab - Wolff/Zulawski auf Rang 2 und die Qualifikation des zweiten Tandems! Keine Überraschung war der dritte Rang für eins von zwei Teams des zweiten Straubinger Clubs: Weber/Boeckel von Gäuboden. Regensburg brachte wie im Vorjahr sein einziges gestartetes Tandem durch, Ingolstadt eines von 4. Das erfolgreiche Vorjahrestandem der Kelheimer (Jackermeier/Käferlein) hatte sich geteilt und beide erragengen mit ihren neuen Partnern die Qualifikation, während Bayer/Burandt ihrer Favoritenrolle nicht gerecht werden konnten.

Mit der Tandemmeisterschaft wurde ein Wettbewerb geschaffen, der – jedenfalls auf VG-Ebene – großen Anklang findet und im nächsten Jahr vielleicht noch mehr Teilnehmer anziehen wird. Wo kann man sich zu mindestens 50 % schon für die nächste Ebene und damit bayerischen Spitzenskat qualifizieren?

Johann Käferlein



Artur Christmann, Franz Schatton, Karl Zulawski, Karl Wolff, Christian Weber, Günter Boeckel

Kelheimer Skat-Stadtmeisterschaft 2008

Am 2. März 2008 begrüßte Bürgermeister Fritz Mathes im Gasthof Frischeisen 57 Skatfreunde zur Stadtmeisterschaft in Kelheim. Der Präsident der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz ehrte Hermann Mack für 10 Jahre aktiver Mitgliedschaft im DSKV e.V.

Gute Vorbereitung und Organisation seitens der „Weißen Lämmer Kelheimer“ waren die Garanten für eine hervorragend gelungene und harmonische Veranstaltung. Für einen reibungslosen Spielablauf sorgten Johann Bielmeier und sein PC.

Auf den Preistisch kamen – zusätzlich zu den Startgeldern - ein Gutschein der Stadt Kelheim, ein Gutschein des Wirts des Gasthauses Frischeisen sowie zusätzliche durch die Klubmitglieder der „Weißen Lämmer“ gestiftete im Sachpreise.

Im fairen Wettkampf konnte Franz Jackermeier mit 4.026 Punkten letztlich die Stadtmeisterschaft gewinnen. Adolf Kastl wurde Vizemeister mit 3.828 Punkten. Inger Schmidhuber wurde als beste Dame mit 3.816 Punkten nur hauchdünn geschlagen und erreichte Platz 3.

Die Platzierungen:

1.	Franz Jackermeier	Die weißen Lämmer Kelheim	4.026
2.	Adolf Kastl	Die weißen Lämmer Kelheim	3.828
3.	Inger Schmidhuber	Grandhand Ingolstadt	3.816
4.	Bernhard Braun	BABO 2004 Abensberg	3.782
5.	Ernst Köbernik	Gäste-Verein	3.755
6.	Dieter Pfeiffer	Die weißen Lämmer Kelheim	3.701
7.	Adolf Kufner	Grandhand Ingolstadt	3.578
8.	Dieter Schlimpert	Gäste-Verein	3.563
9.	Detlev Burandt	Die weißen Lämmer Kelheim	3.469
10.	Reinhard Neumann	1.Skatclub Schwandorf	3.430

Die Joker-Preise - die Gutscheine der Stadt Kelheim und des Gastwirts - gingen an:

22.	Marianne Kirmeier	Gäuboden Straubing	3.063
33.	Udo Kunder	Die weißen Lämmer Kelheim	2.466

Detlev Burandt

Heimsieg für Bad Füssing beim Vorständeturnier der VG 83

Das Vorständeturnier in Bad Füssing wurde von immerhin 28 Spielern besucht und fand damit größeres Interesse als in manchen anderen VGs. Klaus Nitzsche (Skatfreunde Straubing) eröffnete die 1. Serie mit einem Paukenschlag, 2039 Zähler. Mit genau 1500 führte Günter Bieneck (Bad Füssing) das dicht gedrängte Verfolgerfeld an. Nachdem er in Serie 2 mit 1489 fast das gleiche Ergebnis vorgelegt hatte und Nitzsche nur 485 einbringen konnte, übernahm Bieneck nach Serie 2 mit über 400 Punkten Vorsprung die Führung. Seine 876 in Serie 3 reichten locker für den Tagessieg. Hinter ihm sicherten Nitzsche, Günter Boeckel (Gäuboden Straubing) und die Kelheimer Franz Jackermeier und Detlev Burandt in Serie 3 ihren Qualifikationsplatz ab; Artur Christmann (Skatfreunde Straubing) erreichte mit 1561 in Serie 3 den für das bayerische Vorständeturnier reichenden 6. Platz. Zusätzlich zu diesem Sextett werden Vorsitzender Johann Kalenda (beim Turnier Rang 7) und LV-Verbandsgerichtsmittglied Johann Käferlein (keine Teilnahme) die Farben der VG beim Vorständeturnier Bayern am 5. Juli in Gunzenhausen vertreten.

Johann Käferlein

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Mainfränkische Mannschaftsmeisterschaft 2008

Am 10. und 11. Februar traten in Langenprozelten 25 Teams an. Nach einem Start-Ziel-Sieg standen am Ende die Lohrer Skatfreunde zum sechsten Mal als MSKV-Mannschaftsmeister fest.

Die Spessartstädter trumpften bereits in der ersten Serie mit der Turnier-Bestmarke von 5.827 Punkten auf. Nach den fünf Durchgängen am Samstag betrug der Vorsprung gegenüber Verfolger Hohenlohe Uffenheim noch ganze 313 Zähler, es war wieder spannend. Am Sonntag hing der Lohrer Sieg dann bis zum letzten Spiel am seidenen Faden, aber das Glück stand auf der Seite des Quartetts Konrad Eirich, Carsten Tully, Tino Dettenrieder und Klaus Ordnung.

Hohenlohe Uffenheim musste sich - mit großem Vorsprung gegenüber den Dritten, den Kahlgründer Skatfreunden Mensengesäß - knapp geschlagen mit dem zweiten Platz begnügen.

Überragender Spieler – und das nicht zum ersten Mal – war Konrad Eirich mit 9.615 Zählern. Werner Finkenberger von den Vizemeistern erreichte als Zweitbester 9.286 Punkte, gefolgt vom Kahlgründer Eberhard Spielmann (9.141).

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Skatfreunde Lohr I	33.733
2	Hohenlohe Uffenheim I	33.548
3	Kahlgründer Skatfreunde II	31.807
4	1. SC Kitzingen	31.392
5	Herzbube Veitshöchheim I	31.364
6	Skatfreunde Creglingen II	31.987
7	Lustige Buben Wenighösbach II	30.983
8	1. SC Marktbreit	30.762
9	Skatfreunde Creglingen I	30.725
10	Skatfreunde Billingshausen	30.296

Mainfränkische Tandemmeisterschaft 2008

Trotz Sturmtief „Emma“ konnten am 1. März alle gemeldeten 37 Paare in Langenprozelten pünktlich an den Start gehen - da kam schon vor dem Anpfiff Freude auf.

Ihren großen Tag hatten die Eussemer Skatklopfer: Ursula Schmitt und Otto Straub triumpfierten mit dem Meistertitel, und drei weitere Tandems des jüngsten MSKV-Clubs qualifizierten sich für das Bayernfinale!

Ähnlich erfolgreich spielten die Schweinfurter Skatfreunde auf. Ebenfalls mit fünf Teams angetreten, platzierten sich gleich vier davon unter den ersten Zehn!

Mit den Lohrern Volker und Carsten Tully landete ein Vater/Sohn-Tandem weit vorne auf Rang fünf. Als bestes Ehepaar erreichten Brunhilde und Herbert Habelt von Hohenlohe Offenheim den 18. Platz dieser etwas anderen Meisterschaftsdisziplin.

Das höchste Ergebnis erzielte Uta Kremser von den Skatfreunden Schweinfurt mit tollen 3.192 Punkten. Nächstbeste waren Thomas Reinhardt vom Studenten-Skatclub Würzburg (2.838) und Ursula Schmitt von den Eussemer Skatklopfern (2.682).

Tino Dettenrieder

Rang	Verein	Gesamt
1	Eussemer Skatklopfer II	4.930
2	Skatfreunde Schweinfurt IV	4.771
3	Eussemer Skatklopfer IV	4.719
4	Skatfreunde Schweinfurt III	4.708
5	Skatfreunde Lohr II	4.605
6	Eussemer Skatklopfer V	4.490
7	Skatfreunde Schweinfurt II	4.430
8	1. SC Kitzingen II	4.258
9	1. SC Kitzingen II	4.099
10	Skatfreunde Schweinfurt I	4.070

Die Mainfränkischen Mannschafts- und Tandemmeister



Fotos: Toni Peters

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Ergebnisse der Mfr. Mannschaftsmeisterschaft

Am 16.02.2008 fand in Roth die Mittelfränkische Mannschaftsmeisterschaft statt.
Hier die Ergebnisse:

Rang	Mannschaft	Punkte
1.	Kreuz Bube Treuchtlingen I Baumgärtl Manfred, Augsdörfer Werner, Stemmer Peter, Lahr Hugo	17.944
2.	SC Herrieden Leopold Hans, Folgner Ernst, Reisch Josef, Hofmann Werner	15.853
3.	1. SC Zirndorf Heinath Reinhard, Weber Heinz, Gauls Wilfried, Janus Horst	15.650
4.	Die Maurer Nürnberg I Kiefer Franz, Götz Peter, Reinhardt Ulrike, Reischl Adolf	15.641
5.	Die Aischgründer Neustadt/Aisch Frühwald Michael, Spiegel Siegfried, Schreiber Bruno, Geipel Dieter	15.521
6.	1. Skatclub Erlangen Hempel Andreas, Bodem Manfred, Albert Rene', Steudel Karlheinz	15.446
7.	Kleeblatt Fürth I Baier Jürgen, Neumeister Ralf, Würker Karl, Wirl Karl-Heinz	15.317
8.	Blau-Weisse Schwäne Schwand I Gürtler Alfred, Till Robert, Schwemmer Wolfgang, Polster Kurt	14.748
9.	1. SC Ansbach Schäfer Vinzenz, Boran Erol, Bach Hermann, Schlump Hans	14.539

Ergebnisse der VG - Tandemmeisterschaft vom 01.03.2008

Hier die Ergebnisse:

Rang	Mannschaft	Punkte
1.	Die Aischgründer Neustadt/Aisch Schreiber Bruno 3.337, Frühwald Michael 2.660	5.997
2.	Burgbuben Feucht I Schirmer Roland 2.449, Voß Werner 2.270	4.719
3.	SC Georgensgmünd I Stöckel Ewald 2.347, Augsdörfer Werner 2.265	4.612
4.	Robin Hood Nürnberg IV Warkentin Karin 2.642, Hoffmann Karl-Heinz 1.865	4.507

Oberfränkischer Skatverband e.V.

25 Jahre 1. Skat-Club Arzberg 1983 e.V.

Am 2. Februar 1983 wurde im Gasthaus SCHELTER in Arzberg von zwölf Herren ein Skatclub gegründet, der sich fortan "1. Skat-Club Arzberg 1983 e.V." nannte. Heuer - 25 Jahre später - wurde dieser Geburtstag kräftig gefeiert.

Zur Jubiläumsfeier im Katholischen Vereinshaus in Arzberg waren über 60 Ehren- und Festgäste anwesend. Neben dem amtierenden 1. Bürgermeister Stephan Göcking konnten auch Altbürgermeister Winfried Geppert, Pfarrer Klaus Dieter Geuer und Vertreter des Nachbarclubs Risiko Seussen begrüßt werden.

Die "Skatverbände" wurden vertreten durch Bernhard Fellmann, Präsident des Bayerischen Skatverbandes e.V., Siegrid van Elsbergen, Damenreferentin des Deutschen Skatverbandes e.V. sowie Marion Ritter, Schiedsrichteroberfrau des BSkV e.V. – und natürlich war auch der Oberfränkische Skatverband e.V. mit Präsident Walter Meister, Vizepräsidentin/Spielleiterin Hannelore Haase und Schatzmeister Werner Hientz präsent.

Nachdem Vorstand Klaus Franzke alle Gäste begrüßt hatte, konnte man sich an einem reichhaltigen warmen Büffet stärken. Anschließend nahm der Zweite Vorstand Peter Meier Vereinsehrungen vor. Zwölf Clubmitglieder wurden für 15, 20 und 25 Jahre Treue zum Verein mit der "Arzberger Kartenhand". ausgezeichnet. Den sechs verbliebenen Gründungsmitgliedern wurde eine Gastrophäe überreicht

Im Zuge der Festreden der Ehrengäste wurden die Arzberger mit vielen Geschenken bedacht.

Die Überraschung des Abends war die Ehrung einiger verdienter Skatspieler durch BSkV-Präsident Bernhard Fellmann. Er würdigte das Engagement von Klaus Franzke, seit vielen Jahren Vereinsvorstand, und Eckehard Köhler – Spielleiter von Anfang an!!! – mit der Silbernen Ehrennadel des BSkV e.V..

Getoppt wurde dies noch durch die Ehrung von Hannelore Haase – sie wurde für langjährige Verdienste in verschiedenen Ämtern des Oberfränkischen Skatverbandes e.V. mit der Goldenen Ehrennadel des BSkV e.V. ausgezeichnet.

Anschließend führte Peter Meier mit einer von Dunja Köhler entwickelten Diashow die Gäste durch 25 Jahre Arzberger Skatgeschichte. Danach zeigten die Arzberger, dass sie nicht nur Skatspielen, sondern auch feiern können – bis in die frühen Morgenstunden wurde das Tanzbein geschwungen

Eckehard Köhler

Anmerkung der Redaktion:

Die Jubiläumsfeierlichkeiten endeten am nächsten Tag mit einem Wertungsturnier – der entsprechende Bericht folgt auf der nächsten Seite. Es wird sich zeigen, ob die "nächlichen Aktivitäten" die skatlichen Erfolge beeinflussten ...



1. Wertungsturnier des OfrSkV e.V. in Schirnding

Am 16. Februar war der 1.SC Arzberg anlässlich seines 25. Jubiläums Ausrichter des 1. WT. Vorsitzender Klaus Franzke begrüßte dazu 83 Teilnehmer, darunter zehn Frauen und einen Jugendlichen. Dieses Turnier war gleichzeitig als Arzberger Stadtmeisterschaft ausgeschrieben. 7 Stunden lang wurde um jeden Punkt gekämpft, ehe Bürgermeister Stefan Göcking als Schirmherr die Sieger auszeichnen konnte. Den ersten Preis holte sich erneut Vorjahressieger Frank Wasikowski aus Bad Staffelstein mit 4.149 Punkten. Mit einem Rückstand von nur 34 Zählern wurde Heinz Kliegel vom 1. Hofer Skatclub von 1975 Zweiter. Platz Drei ging an Dieter Pflaum (SC Adam Riese, Bad Staffelstein). Erfolgreichster Arzberger auf Rang vier und damit Stadtmeister wurde Peter Meier mit 3.922 Punkten. Mit Christa Franzke kam auch die beste Dame aus Arzberg. In der Mannschaftswertung hatte Bad Staffelstein die Nase vorn; auf den Plätzen folgten „Risiko“ Seussen vor Schwarzenbach.

Oberfränkische Einzelmeisterschaften

Am 1. + 2. März trafen sich insgesamt 62 Skatfreunde und -freundinnen aus Oberfranken, um die Einzelmeister zu ermitteln bzw. sich für die Bayrische EM zu qualifizieren. Trotz heftigen Sturms und Meldepanne konnte das Turnier dank der Routine unserer Spielleiterin Hannelore Haase mit nur ca.30 min Verspätung gestartet werden.

Die Senioren spielten 5 kurze Serien, nach denen Hans-Joachim Kühn als Sieger fest stand. Bei den Damen und Herren ging es über 8 Serien (5 + 3), am Samstag gemischt und beim Endspurt am Sonntag dann jeweils separat. Bei den Damen führte und siegte Hildegard Plank (Hof/Haidt 06, 9.070) uneinholbar, während um die Plätze 2, 3 und 4 wirklich bis zum letzten Spiel gekämpft wurde. Bei den Herren ging es nicht ganz so dramatisch zu. Es gewann Alfred Böttger (10.145) vor Dieter Pflaum (beide Adam Riese Bad Staffelstein) und Matthias Wittmann (Pik Sieben Bad Steben).



Radel-Spaß rund um Gunzenhausen im Fränkischen Seenland

Mehr als 800 km Radwege rund um das Fränkische Seenland.

Gunzenhausen ist der optimale Ausgangspunkt für Radtouren. Radwege rund um die Seen oder von See zu See, führen durch eine abwechslungsreiche Landschaft und erschließen die vielfältigen Zeugnisse aus der Vergangenheit.

Sehenswertes Gunzenhausen

Die aus einem Römerkastell hervorgegangene Stadt ist das Zentrum im Fränkischen Seenland. Idyllische Biergärten und Straßencafés säumen die Innenstadt. Ein breites Angebot an Fachgeschäften und Boutiquen prägen das Zentrum.

Sehenswert:

- fachwerkreicher Stadtkern mit Jagdschloss sowie Blas-, Storchen-, Färberturm und Teile der Stadtmauer.
- Reste von zwei römischen Wachttürmen. Der Limes (UNESCO-Welterbe) führt direkt durch Gunzenhausen.
- Museum für Vor- und Frühgeschichte, Stadtmuseum, Fossilien- und Steindruckmuseum
- Zahlreiche Themenführungen in und um Gunzenhausen

Veranstaltungen 2008:

- 5.-+6.7. Bürgerfest in Gunzenhausen
- 19.7. Altmühlsee-Lauf
- 26.7. Menschen für Menschen;
Stadtlauf zugunsten der Äthiopienhilfe
- 2.8. See in Flammen
- 7.-10.8. Seefest am Altmühlsee
- 23.8. Altmühlsee-Festival
- 13.-21.9. Gunzenhäuser Kirchweih

Stadt Gunzenhausen
Touristik-Information
Marktplatz 25
91710 Gunzenhausen
Tel.: 09831 / 508-300





PlayJack Cashday
1500 Euro Bonus Skatturnier
Jeden Samstag pünktlich um 20 Uhr

- Spielen sie täglich Skat auf PlayJack
- Cashgames rund um die Uhr
- über 220 Skatturniere im Monat
- Turniere von 1.50 bis 25 Euro ab 9 Uhr
- Startgeldfreies Turnier Sonntag 10 Uhr
- Sofortgewinne von 200 Euro und mehr



*Schafkopf spielen
bei PlayJack*

Jetzt Registrieren und bis zu
25 Euro Bonus
sichern

www.playjack.de

